

Sportkonzept

Doppleschwand 
SCHULE

Sport an der Schule Doppleschwand

Im Durchschnitt besuchen 80 bis 90 Kinder die Primarschule Doppleschwand. Diese verteilen sich auf altersgemischte Klassen vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Gemeinsam haben sich die Lehrpersonen und die Bildungskommission dazu entschieden den Sport und die Bewegung zu fördern. Es ist statistisch bewiesen, dass die Bewegungszeit von Kindern und Jugendlichen signifikant sinkt und diesem Problem wollen wir aktiv entgegenwirken. Bewegung und Sport schaffen die Grundlage für ein gesundes und erfolgreiches Leben. Verhaltensmuster, die man als Kind lernt, bleiben bis ins Erwachsenenalter bestehen. Zudem sind die Kinder in der Primarschule in dem Alter, in dem man die meisten koordinativen Fähigkeiten aufbauen kann. Es ist für die Schule daher von grosser Bedeutung den Kindern Freude am Sport zu vermitteln und ihnen die Grundlagen für ein gesundes Leben mitzugeben. Weiter besteht die Überzeugung, dass Lernen in Bewegung nachhaltiger ist und die Kinder durch zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten vor, während und nach dem Unterricht konzentrierter und ausdauernder arbeiten können. Zuletzt findet Sport im Team statt und stärkt somit den Zusammenhalt der Kinder untereinander und sorgt für ein besseres Schulklima.

Konkret sollen die erhöhte Bewegungszeit und der Fokus auf Bewegung zu folgenden Effekten beitragen:

Gesundheit erhalten¹

- Ein grösseres und variables Bewegungsrepertoire der Kinder trägt zur Unfallprävention bei.
- Eine Verbesserung der Körperhaltung hilft gegen frühzeitige Abnützungserscheinungen.
- Bewegungsreize fördern bei den Kindern die Bildung von stabilen Knochenstrukturen.

Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten¹

- Kontinuierliche Bewegungsreize tragen bei den Kindern erheblich zur Ausbildung kognitiver Strukturen bei. Insbesondere das Speichern von Lernprogrammen wird im Jugendalter durch Bewegung angeregt.
- Tägliches Bewegen aktiviert und steigert die Konzentrationsfähigkeit der Kinder.

Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten¹

- Durch das regelmässige Training der koordinativen Fähigkeiten sind Kinder in der Lage komplexere Bewegungen einfacher zu lernen.
- Das Bewegungsrepertoire der Kinder wird grösser, wodurch das weitergehende Bewegungslernen erleichtert wird.

Beeinflussung des sozialen Verhalten/ Abbau von Hemmungen¹

- Besseres Körperbewusstsein führt bei den Kindern zur Stärkung des Selbstbewusstseins und dieses wiederum kann eine gesunde Basis für bessere Schulleistungen bilden.
- Bewegung baut Aggressionen ab und ist optimal zur Förderung zwischenmenschlicher Kontakte.
- Sport ermöglicht den Kindern einen ungezwungenen Umgang mit Gleichaltrigen. Auf unbewusste Art und Weise können somit Berührungängste abgebaut werden.

¹ (<http://www.taeglichesportstunde.ch/>)

Steigerung des Wohlbefindens der Kinder¹

- Kinder wollen sich bewegen. Durch die erhöhten Bewegungsmöglichkeiten an der Schule wird dem kindlichen Bewegungsdrang genügend Freiraum gegeben.

Auf Grundlage dieser Überzeugungen hat sich die Schule Doppleschwand dazu entschieden konsequent und nachhaltig Sport und Bewegung in den Schulalltag zu integrieren. Die Einbindung in das Schulleben findet auf unterschiedliche Weise statt und lässt sich in folgende Bereiche unterteilen:

- **Verbindliche Sportanlässe**
Dies sind Veranstaltungen, die jährlich an der Schule durchgeführt werden. Diese sportlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel der Sporttag oder das Skilager sind verpflichtend durchzuführen.
- **Alternative Sportanlässe**
Dies sind Anlässe, die im Schuljahr durchgeführt werden können, jedoch nicht durchgeführt werden müssen. Ziel ist es, dass mindestens ein weiterer Anlass zusätzlich zu den verbindlichen während einem Schuljahr durchgeführt wird.
- **Sport im Alltag und im Unterricht**
Es handelt sich hierbei nicht um jährliche Ereignisse, sondern um alltägliche Bewegungsformen. Ziel ist es, dass durch diese Elemente die Bewegung kontinuierlich gefördert wird und somit auch für die Kinder zuhause selbstverständlich wird. Im Unterricht versuchen wir die einzelnen Elemente regelmässig und intensiv zu nutzen.

Zur Einhaltung dieser drei Bereiche bestimmt die Schule einen Sportverantwortlichen, der für die Umsetzung der Inhalte verantwortlich ist. Weiter führt er die Buchhaltung und kontrolliert somit die Ausgaben im Bereich Sport.

Benjamin Weyand
Schulleiter

Dezember 2019